



# Informations- und Medienkompetenz

Dr. Patrick Brimioulle

# **Einleitung**

## **Wozu das Ganze?**



# Einleitung

Ziel der Videos:

Die verschiedenen Folgen sollen das kritische Denken schulen

Man soll lernen:

- kritisch mit Texten und Medien allgemein umzugehen
- Argumentationsmuster, –strategien und -fehler erkennen
- Manipulationstechniken zu erkennen



# Einleitung

- Texte und andere Medienerzeugnisse sind nicht neutral
- Sie alle unterliegen bestimmten Blickwinkeln, Interessen und Voreingenommenheiten
- Am besten man recherchiert mit verschiedenen Quellen
- Aber auch ohne Gegenrecherche kann man kritisch mit einem Text umgehen, wenn man aufmerksam ist und weiß worauf man achten muss



# Einleitung

Man soll gleichzeitig lernen:

- welche Schwächen Menschen beim Denken und Argumentieren haben
- Selbstbestimmt mit Informationen umgehen
- In kurzer Zeit einen Text einschätzen können (auch ohne Gegenrecherche)



# Einleitung

## Aufbau der Videos

- Einzelne Themen angesprochen
- Dann folgt ein Beispiel
- Erläuterung
- Aufgaben mit Lösungen in pdf und Video-Format



**Wie denkt der Mensch?**

**Deutungsrahmen und Confirmation Bias**



# Agenda

1. Was ist ein Deutungsrahmen?
2. Confirmation bias
3. Denkfehler – wieso berücksichtigen Menschen Dinge in ihrem Denken nicht?



# Deutungsrahmen



# Deutungsrahmen

- Es gibt keine nackten Informationen
  - Es gibt immer einen Kontext
  - Alles wird immer erklärt und eingeordnet
- Alle Informationen werden immer interpretiert
- Deutungsrahmen = eine Denkschablone
  - Der Deutungsrahmen ist die Art, wie wir die Welt sehen



# Deutungsrahmen

- Ein Text liefert immer einen Deutungsrahmen mit
- Ein Deutungsrahmen ist auch immer notwendig
- Aber dadurch schwingt immer die Weltsicht des Autors mit (bewusst und unbewusst)
- Der Rezipient hat auch einen Deutungsrahmen



**Beispiel: 3,4 Millionen Arbeitslose**



# Deutungsrahmen

- Was bedeutet die Zahl?
- Ist sie im Vergleich zum Vorjahr gestiegen oder gesunken?
- Wir brauchen einen Kontext, um die Zahl zu verstehen



# Deutungsrahmen

- Zum Deutungsrahmen gehört auch:
- Unwichtige Details weglassen
- Wichtige Details betonen
- Wenn wir für Dinge gar keinen Deutungsrahmen haben, führt dies zu Verwirrung

# Confirmation Bias





# Confirmation Bias

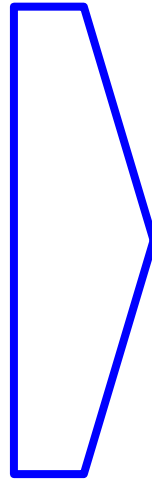
- Jedes Urteil und jeder Deutungsrahmen unterliegt unserer Voreingenommenheit
- Confirmation bias = eigene Voreingenommenheit = Akzeptanz gegenüber einer Information/Meinung
- Niemand ist völlig neutral





# Confirmation Bias

- Menschen neigen dazu Informationen eher zu glauben, wenn sie unsere Meinung bestätigen
- Menschen neigen dazu einer Information eher nicht zu glauben, wenn sie unserer Meinung widerspricht



- Grundhaltung gegenüber einer bestätigenden Information:  
**Kann** ich dieser Information glauben?
- Grundhaltung gegenüber einer uns widersprechenden Information:  
**Muss** ich dieser Information glauben?



# Confirmation Bias

- Dieser Prozess findet immer statt, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind
- Er ist unabhängig von Weltanschauung, Bildung oder Intelligenz
- Intelligente Menschen sind aber besser darin, sich Gründe auszudenken, warum sie einer Information nicht glauben müssen



# **Denken wie ein Computerprogramm**





# Confirmation Bias

- Ein Computerprogramm muss auf bestimmte Dateien in den richtigen Ordnern zugreifen
- Wenn die Datei im falschen Ordner ist, funktioniert das Programm nicht richtig
- auch dann nicht, wenn die Datei auf unserer Festplatte ist



# Kochen nach Rezept



# Confirmation Bias

- Wir suchen eine bestimmte Zutat für ein Rezept.
- Wenn wir aber in der falschen Schublade suchen, können wir das Rezept nicht kochen
- auch dann nicht, wenn wir die Zutat tatsächlich besitzen



# Confirmation Bias

- Dadurch kommt es zu widersprüchlichen Urteilen, die von außen keinen Sinn ergeben
- Wenn man darauf selbst aufmerksam gemacht wird, ergibt sich eine **kognitive Dissonanz**
- Kognitive Dissonanz: man hat verschiedene Überzeugungen im Kopf, die sich einander widersprechen
- Kognitive Dissonanzen werden nicht immer aufgelöst, wenn man sie bemerkt
- Oft überlegt man sich Ausreden, um die widersprüchlichen Meinungen bei aufrecht erhalten zu können



# Confirmation Bias

- Es gibt mehr als eine Art zu Denken
    - Kahnemann spricht hier von schnellem und langsamen Denken
    - Urteile werden schnell und intuitiv gefällt
    - rationales Denken wiederum wird selten eingesetzt
    - denn es ist langsam und anstrengend
    - oft setzt man das rationale Denken an, um bereits gefällte Urteile zu rechtfertigen, sie zu rationalisieren
- zielgerichtetes Denken und nicht ergebnisoffenes Denken





# Confirmation Bias

- Bias sorgt dafür, dass beide Meinungen aufrecht erhalten werden wollen
- Eine Meinung zu ändern hieße, dass das eigene Urteil falsch wahr

—> dies widerspricht dem eigenen Bias

- Je stärker unsere Überzeugung, desto schwieriger die Änderung der Meinung
- Gründe:
  - wir denken nicht objektiv und neutral
  - Neue Informationen stellen nicht nur unsere Meinung zu einem bestimmten Thema in Frage
  - Neue Informationen können auch unseren Deutungsrahmen beeinflussen

# **Zusammenspiel zwischen Deutungsrahmen und Bias**





# Deutungsrahmen und Bias

- Aber gerade unser Deutungsrahmen ist träge
- Denn wenn sich der Deutungsrahmen grundlegend ändert, müssten wir alle Urteile in Frage stellen, die diesem Deutungsrahmen zu Grunde liegen
- Eine Meinungsänderung kann gleichzeitig die Änderung des Weltbildes sein
- Je fundamentaler eine Information unserem Weltbild widerspricht, desto stärker muss unser Weltbild angepasst werden.
- Je größer diese Anpassung ist, desto schwieriger und schmerzhafter ist sie



# Deutungsrahmen und Bias

- Deshalb werden Änderungen des Deutungsrahmens vermieden → **kognitive Dissonanz**  
= Meinungen und Informationen, die sich widersprechen werden gleichzeitig von derselben Person vertreten  
→ mit Hilfe von Ausreden oder dem Ausblenden von Informationen wird vermieden, dass der Deutungsrahmen geändert werden muss



# Deutungsrahmen und Bias

- Bias und Deutungsrahmen sind miteinander verknüpft
- Bias= grundlegende Haltung im Umgang mit Informationen
- Deutungsrahmen= grundlegende Art wie genau man Informationen interpretiert



# Deutungsrahmen und Bias

- Eine Meinungsänderung kann gleichzeitig die Änderung des Weltbildes sein
- Bias und Deutungsrahmen sind miteinander verknüpft
- Bias= grundlegende Haltung im Umgang mit Informationen
- Deutungsrahmen= grundlegende Art wie genau man Informationen interpretiert

# Zusammenfassung



# Zusammenfassung

- Informationen sind nie nackt → sie haben immer einen Kontext
- Der Deutungsrahmen gibt uns vor, wie wir Informationen interpretieren und einordnen
- Jeder Mensch hat einen Deutungsrahmen
- Texte geben uns Deutungsrahmen vor





# Zusammenfassung

- Confirmation Bias = Wir glauben Informationen, die unsere Meinung bestätigen eher als anderen Informationen
- Jeder hat einen Bias
- Der Bias macht uns träge, wenn es darum geht unseren Deutungsrahmen zu ändern
- Es kann so zu kognitiven Dissonanzen kommen



# Literatur

- Dirk Jahn · Michael Cursio: Kritisches Denken. Eine Einführung in die Didaktik der Denkschulung, Springer 2021.
- Otto Kruse. Kritisches Denken und Argumentieren. UTB 2017.
- Jonathan Haidt. The righteous mind. Penguin Books 2012.
- Daniel Kahnemann: Schnelles Denken, langsames Denken. Penguin Books 2012.